

Gleich nach dem Aufgange der Sonne, wenn
 sie noch im Horizont sich befindet, aber doch
 schon ganz sichtbar ist, richtete ich das Lineal
 nach ihr hin, legte das Auge an dessen einen
 Endpunkt, und stellte zwischen dem Auge und
 der Sonne den kleinen Cylinder, so daß durch
 ihn die Sonne ganz bedeckt wurde. Hierauf
 schob ich ihn so lange vom Auge fort, bis an
 seinen beiden Seiten das Sonnenlicht nur sehr
 wenig zu sehen war, und stellte ihn dort fest.
 Dürfte man das Auge als einen einzigen
 Punkt annehmen, worin sich die von dem
 Rande des Cylinders nach dem Rande des
 Lineals an dem Orte des Auges gezogenen Be-
 rührungslinien schnitten, so würde dadurch ein
 Winkel entstehen, der kleiner als der Winkel
 wäre, in welchem die Sonnenscheibe gesehen
 würde.

Das Auge aber sieht nicht in einem Punkt,
 sondern in einer Fläche. Deshalb muß man
 eine runde Scheibe, von der Größe des Au-
 ges nehmen, sie an den Ort des Auges stel-